



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 37](#)
Veröffentlichungsdatum: 27.04.2021
Seite: 454

Verordnung zur Feststellung der Repräsentativität von Tarifverträgen im Bereich des öffentlichen Personen- nahverkehrs (Repräsentative Tarifverträge Verordnung - RepTVVO)

701

Verordnung zur Feststellung der Repräsentativität von Tarifverträgen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (Repräsentative Tarifverträge Verordnung - RepTVVO)

Vom 27. April 2021

Auf Grund des § 3 Absatz 1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen vom 22. März 2018 ([GV. NRW. S. 172](#)) verordnet das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales:

§ 1 Repräsentative Tarifverträge

Im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene sind die in der Anlage 1 aufgeführten Tarifverträge repräsentativ.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft und am 31. Mai 2026 außer Kraft. Gleichzeitig mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Repräsentative Tarifverträge Verordnung vom 5. April 2016 ([GV. NRW. S. 196](#)) außer Kraft.

Düsseldorf, den 27. April 2021

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Josef L a u m a n n

GV. NRW. 2021 S. 454

Anlagen

Anlage 1 (Anlage)

[URL zur Anlage \[Anlage\]](#)